

# Aufwärts Aachen 1920 Schachgruppe St. Josef 1953

## 3. Spieltag 2009/2010 - 22.11.09

SK Turm Emsdetten 2	-	KS Iserlohn
SC KS Hagen	-	Düsseldorfer SK
<b>DJK Aufwärts Aachen</b>	-	Godesberger SK 2
SV Erkenschwick	-	KS Herford
SG Solingen 3	-	SG Bochum 2

Schiedsrichter: **Wolfgang Block** [Ergebnisdienst](#) [Partien 3.Runde](#)

### Bericht zum Spieltag

Glücklicher 5:3 Sieg! Es wurde wie erwartet ein enges Match. Laut Aufstellung gingen wir als leichter Favorit ins Rennen. Matthias kam in eine Theorievariante rein und so war es zum Schluß nicht verwunderlich, dass sie Remis ausging. Eine halbe Stunde später machte dann Wladimir an Brett 4 gegen Thomas Stenzel Remis. Wie sich später rausstellte, hatten die beiden schonmal diese Variante auf dem Brett und sein Gegner hatte von damals gelernt. An allen anderen Brettern waren die Partien noch offen. Drenchev stand nicht so gut, hatte er doch in der Eröffnung einen wie er später meinte **stupid mistake** gemacht. Dafür sah es an den unteren Brettern besser aus. Wolfgang machte dann auch mit schwarz Remis, wobei Dirk das Remis des Gegners ablehnte. Langsam aber sicher kam die erste Zeitkontrolle und Reinhardt ein Remisangebot von Schachfreund Biedekörper. Eine schwierige Situation, war mittlerweile auch unser Brett 3 mit einem Minusbauer im Hintertreffen. Dafür stand Sven an Brett 6 top da. Reinhardt nahm das Remis trotzdem an und kurz danach gewann Sven auch seine Partie. Ich fand die schönste Partie des Tages. Nun gewann Dirk einen Bauer und kurz danach die Partie auf Zeit. Mit der 4:2 Führung im Rücken war uns das 4:4 nicht mehr zu nehmen. Und danach sah es nun auch aus. Aleksander hatte mittlerweile den zweiten Bauern eingeparkt und Peter stand mehr als unangenehm unter Druck. Der Gegner aber auch unter dem selbigen in Zeit. Dadurch fand er den klaren Gewinnweg nicht und machte die Partie mit Zugwiederholung ein Ende. Der Sieg war nun unter Dach und Fach und das Kämpfen von Aleksander wurde zum Schluß auch noch mit dem Remis belohnt. Wie schon gegen Bochum wurde das Match an den vermeintlich schwächeren unteren Brettern zu unserem Gunsten entschieden.

